

[In den Vorkarpaten haben sich die Warteschlangen von Lastwagen an der Grenze verringert](#)

04.12.2023

In der Region Transkarpatien haben sich die Warteschlangen von Lastwagen an der Grenze innerhalb der Region verringert. Dies berichtete eine Vertreterin des transkarpatischen Zolls Victoria Sengetovska, berichtet Ukrinform.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

In der Region Transkarpatien haben sich die Warteschlangen von Lastwagen an der Grenze innerhalb der Region verringert. Dies berichtete eine Vertreterin des transkarpatischen Zolls Victoria Sengetovska, berichtet Ukrinform.

Ihr zufolge haben sich die Warteschlangen von Lastwagen vor den Grenzkontrollstellen in der Region Transkarpatien am Kontrollpunkt Tisa (Grenze zu Ungarn Anm. d. Red.) und am Kontrollpunkt Uschhorod (Grenze zur Slowakei Anm. d. Red.) verringert.

Am Montagmorgen, den 4. Dezember, warten 780 Lastwagen auf die Einreise in die Ukraine von der ungarischen Seite und 700 von der slowakischen Seite.

Nach Angaben von Sengetovskaya hat sich die Warteschlange für die Einreise in die Ukraine von rumänischer Seite am Kontrollpunkt Dyakovo ebenfalls leicht erhöht. Am Sonntag, den 3. Dezember, waren es noch 250 und am Samstag nur 150 Lastwagen in der Warteschlange.

Der transkarpatische Zoll hat im Laufe des vergangenen Tages fast 700 Lastwagen zur Einreise in die Ukraine abgefertigt: 398 am Kontrollpunkt Tisa, 172 Lastwagen am Kontrollpunkt Uschhorod und 123 Lastwagen am Kontrollpunkt Diakovo.

Zuvor hatte der staatliche Grenzschutzdienst der Ukraine vor Verkehrskomplikationen vor dem Kontrollpunkt Uschhorod gewarnt.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 215

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.